

kreuztquer

Gemeindebrief der
Ev.-Luth.
Kirchengemeinde
Lauenburg/Elbe

**“Du bist ein
Gott, der
mich sieht”**

Dezember - Februar
2022 /2023
Journal der
Generationen

Inhaltsverzeichnis



01

Der Wetterhahn

Seite 4-5

02

ER wird der Friede sein!

Seite 6-7

03

Bleibt behütet!

Seite 8-9

04

Tschüss, Pastor Ulrich Billet

Seite 10

05

Moin!

Seite 11

06

Sieben Tage in Taizé

Seite 12

07

Komm, lass stecken!

Seite 13

08

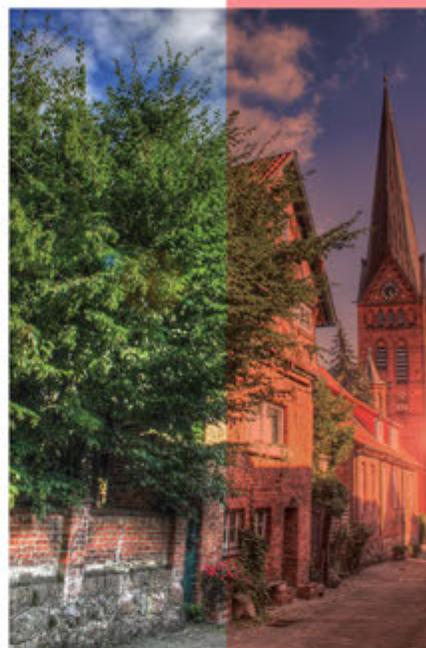
Vergissmeinnicht

Seite 14

09

Dezember - Februar 2022/23

Seite 14



10

Kirchengemeinderatswahl 2022

Seite 16

11

Men@Bike

Seite 17

12

Ich sage „Tschüß“!

Seite 18

13

Adventskonzert Schnakenbek

Seite 19



14

Neues aus dem Elbnest

Seite 20-21

15

Kapellenchor & Kantorei

Seite 22-23

16

Kirchenmusik

Seite 24

17

Lebendiger Advent

Seite 25

18

Unter Gottes Segen und Geleit

Seite 26-27

01 Der Wetterhahn

Pastor Hans-Christian Baden-Rühlmann

Moin, mein Name ist Pastor Hans-Christian Baden-Rühlmann und ich bin der Nachfolger für Pastor/ Propst Graffam hier in Lauenburg. In den vergangenen Wochen habe ich diesen Satz bei vielen Gelegenheiten mindestens einmal sagen müssen. Meine ersten Wochen hier in Lauenburg waren geprägt von vielen Treffen und ersten Begegnungen. Unzähligen Menschen habe ich hier die Hand geschüttelt und die herzlichen Worte gehört: „Herr Pastor, herzlich willkommen in Lauenburg!“ Für mich waren diese letzten Wochen dadurch sehr besonders, denn sie markieren einen neuen Abschnitt in meinem Leben. Einen Abschnitt, auf den ich viele Jahre hingearbeitet habe und in dem ich mich endlich

Pastor nennen kann. Einige von euch wissen vielleicht, dass die Ausbildung zu einem Pastor oder Pastorin sehr umfangreich und langwierig ist. Umso glücklicher war und bin ich, endlich mit der Arbeit hier in Lauenburg an der Elbe anfangen zu können. Und davon gibt es nicht zu knapp. Ein Gemeindehaus muss renoviert, eine Orgel gebaut, ein lieber Kollege verabschiedet werden und noch vieles mehr. Und gerade in den ersten Tagen schienen diese Aufgaben für mich als Berufsanfänger schier überwältigend, gerade weil ich die Jahreslosung noch so sehr im Ohr hatte: **„Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen“**.

Diese Losung ist eine große Zusage an alle Menschen, die sich verloren fühlen, aber auch eine große Verantwortung, wenn man dieser Zusage als Pastor und als Kirche nachkommen will. Ich habe schnell festgestellt, was für eine unmögliche Aufgabe es ist, so vielen Menschen gerecht zu werden und ihnen die Zuwendung zu schenken, die sie verdienen. Im Gegensatz zu Jesus sind meine Fähigkeiten doch sehr begrenzt. Doch was bei uns Menschen nur allzu häufig unmöglich ist, ist bei Gott möglich. Christus ist derjenige, von dem das Heil und die Erlösung kommt. Wir können zu ihm kommen, egal wer wir sind und wie wir uns fühlen. Als Pastor bedeutet das für mich, auf der einen Seite anzuerkennen, dass ich die

Welt nicht retten kann. Das ist Jesus Aufgabe. Aber auf der anderen Seite kann ich vielleicht in meiner Funktion als Pastor mit der Unterstützung dieser vielen freundlichen und ehrgeizigen Menschen, die ich hier schon in Lauenburg treffen durfte, dazu beitragen, dass diese Botschaft von Jesus in die Welt getragen wird.

Ich weiß nicht, was die Zukunft bringt und ob wir die kommenden Herausforderungen meistern werden. Aber ich habe den festen Glauben daran, dass Gott uns auch im kommenden Jahr in allen Höhen und Tiefen bei uns sein wird. Denn Christus spricht: **„Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen“**.



Pastor Hans-Christian-Baden-Rühlmann

ER wird der Friede sein!

Merry Christmas!



Photo by British Library on Unsplash

Weihnachten 1914 an der Westfront

Unter diesem Titel lief vor einigen Jahren ein Film in der Weihnachtszeit durch die Kinos – nach einer wahren Begebenheit:

108 Jahre ist es her, Dezember 1914. Im eisigen Winter schweigen an Weihnachten die Waffen an der Front, aber in den Schützengräben in Frankreich liegen sich deutsche, französische und britische Soldaten unmittelbar gegenüber. Die Gedanken der Soldaten sind bei ihren Familien und Freunden zuhause – und doch ist man in ständiger Alarmbereitschaft: Wer weiß, ob nun doch eine Seite wieder die Schlacht eröffnet.

Da passiert das Unglaubliche: Ein deutscher Soldat, eigentlich Opernsänger, steht auf, schreitet durchs Niemandsland und stimmt ein Lied an: Stille Nacht, heilige Nacht.

Aus den benachbarten Gräben kommt erster Applaus. Einige wagen sich heraus, möchten einfach hören und sehen – und einen Hauch von Frieden, vom wahren Frieden spüren.

Andere stimmen mit ein. Das nächste Weihnachtslied wird angestimmt. Immer mehr Soldaten singen mit.

Man packt die Vorräte aus, teilt Essen und Trinken in bitterkalter Nacht.

Und auch in den nächsten Tagen denkt keiner daran, Krieg zu führen. Man singt

und spielt zusammen, hört sich Schicksale und Familiengeschichten der „Feinde“ an, ja, man organisiert sogar ein Fußballspiel. Der Krieg ist weit weg ...

Friede auf Erden, bei den Menschen SEINES Wohlfallens. Die alte biblische Verheißung wurde wahr!

Heute, mehr als ein Jahrhundert später, scheinen Menschen nicht viel daraus gelernt zu haben. Wieder wird Krieg geführt, sogar wieder in Europa. Es werden nicht nur Armeen befehligt – nein, auch Schulen, Kindergärten, Wohnhäuser und Atomkraftwerke werden bombardiert.

Da wünsche ich mir Menschen wie damals an Weihnachten 1914. Menschen, die den Mut haben, NEIN zu sagen zum Krieg und zu allem Hass auf andere Menschen:

In der Ukraine und in Russland genauso wie zwischen Israeliten und Palästinensern, überall da, wo man sich verschanzt hinter Gräben und Mauern, auch im Privatleben.

ER wird der Friede sein: Jesus Christus, das neugeborene Kind in Bethlehem.

Richten wir unsere Herzen auf ihn, dass ER uns leiten und führen kann.

Frohe und gesegnete Weihnachten wünscht

Ihr Pastor Ulrich Billet



03

Bleibt behütet!

Pastor Ulrich Billet

Liebe Gemeinde

in diesen Worten aus dem Gedicht „Stufen“ von Hermann Hesse kann ich mich zur Zeit gut wiederfinden, es beschreibt meine Situation Ende des Jahres:

Noch einmal – nach dem Gedenken über Tod und Ewigkeit – die Advents- und Weihnachtszeit erle-

ben mit so vielem, was mir lieb und wertvoll in Lauenbrug geworden ist:

den Lebendigen Adventskalender, den Weihnachtsgottesdienst, die Weihnachtsgottesdienste und der Taizé-Gottesdienst. So viel Schönes, Anrührendes, so viele Menschen, denen ich begegnen darf. Und dazwi-

“ *Es muss das Herz bei jedem Lebensrufe
Bereit zum Abschied sein und Neubeginne,
Um sich in Tapferkeit und ohne Trauern
In andre, neue Bindungen zu geben.
Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne,
Der uns beschützt und der uns hilft, zu
leben* ”

Hermann Hesse

schen: die Verabschiedung, die für mich ziemlich schwer mitten in dieser Zeit liegt.

Abschiede sind so gar nicht meine Stärke. So einfach, wie es in Hesses Worten erscheint, ist es für mich wirklich nicht. Es hat seine Zeit gebraucht, bis ich bereit war.

Ja, ich möchte einen Neubeginn – aber nicht, weil es mir in Lauenbrug nicht gut geht.

Ganz im Gegenteil, ich habe keine triftigen Gründe zu gehen. Ich fühle mich wohl in der Gemeinde, in der Stadt, und ich werde bestimmt vieles vermissen.

Aber ich habe gute Gründe, Neues zu wagen:

Die „Kulturkirche St. Johannis Buchholz i.d.N.“ bietet mir die Möglichkeit, im Be-

reich Religion und Kultur neue Schwerpunkte zu setzen – neben all den Aufgaben die ein Pastor oder eine Pastorin in jeder Gemeinde zu tun hat.

An manchen Tagen schon pendelnd zwischen Lauenbrug und Buchholz, ist der Zauber des Neubeginns für mich bereits zu spüren. Und gleichzeitig immer auch ein Stückchen Wehmut, wenn ich auf dem Weg über die Elbbrücke den wunderschönen Blick auf unsere Stadt habe.

Ich bin dankbar für die fast 7 Jahre, die ich in Lauenbrug leben durfte: dankbar für alles Miteinander, für alles Gelungene, Berührende, bitte aber auch um Nachsicht und Vergebung für al-

les Versäumte, für all dies, wo ich meiner Aufgabe und den Menschen nicht gerecht wurde.

Nicht nur bei mir, auch in unserer Gemeinde gibt es schon längst viel Bewegung und Neubeginn, mit viel neuem Schwung und Ideen.

Für all dies wünsche ich Euch und der Gemeinde von Herzen viel Gutes, Offenheit und Vertrauen und vor allem Gottes Segen bei allem Tun und Lassen!

Die uralten Worte mögt Ihr immer wieder neu erfahren:

Gott spricht: Ich will Dich segnen, und Du sollst ein Segen sein! (1. Mose 12,2)

Bleibt immer von Gott behütet!



04

Tschüss, Pastor Ulrich Billet

Susanne Salamon
für den Kirchengemeinderat

Ja, auch in Lauenburg sagt man Tschüss. Pastor Ulrich Billet verlässt die Kirchengemeinde Lauenburg zum 1. Januar 2023. Es zieht ihn an die Kulturkirche St. Johannis in Buchholz i. d. Nordheide. Eine Stelle, an der er die Seelsorge mit der Musik ver-

binden kann, denn er ist mit Leib und Seele Pastor und Musiker. Wer kann zu dem Traumjob schon nein sagen. 6 Jahre hat Pastor Billet in Lauenburg gewirkt. Ein Schwerpunkt seiner Arbeit gehörte den Senioren - mit den Busfahrten, Seniorennachmittagen und den Got-

tesdiensten in den Alten- und Pflegeheimen. In Erinnerung bleiben werden sicherlich auch die Gottesdienste mit Bibliolog, die die Bibel lebendig werden ließen, die Friedensgebete mit der muslimischen Gemeinde und dem Imam, Vergissmeinnicht-Gottesdienste zum Weltalzheimerstag, Gesprächsabende unter dem Motto „Die Sache mit Gott und den Menschen,“ aus denen auch gerne Diskussionen über „Gott und die Welt“, wurden. Die ökumenischen Taizé-Gebete waren ebenfalls eine Herzensangelegenheit von Pastor Billet so wie auch die Fahrten an die Quelle der Gebete nach Taizé im Burgund/Frankreich. Auch in der St. Thomas-Gemeinde in Grünhof-Tesperhude war Pastor Billet tätig. In Zusammenarbeit mit der Prädikantin Jutta Schapitz entstanden die Gottesdienste „Orgel trifft Dichtung“.

Wir bedauern den Weggang von Pastor Ulrich Billet und wünschen ihm und seiner Frau Katja alles erdenklich Gute und Gottes reichen Segen für ihren weiteren Lebensweg.

Der Abschiedsgottesdienst für Pastor Billet findet am 18. Dezember 2022 um 11.00 Uhr in der Mariamagdalenen-Kirche in Lauenburg statt. Nach dem Gottesdienst ist bei einem Empfang Gelegenheit, sich persönlich von Pastor Billet zu verabschieden.

Moin!

Moin liebe Menschen in Lauenburg und Schnakenbek,

ich bin Pastorin Anni Schöbel und starte bei Ihnen frisch in den Beruf der Pastorin. Meine Ausbildung zur Pastorin habe ich bereits bei Ihnen im Kirchenkreis in der Kirchengemeinde Wentorf bei Hamburg gemacht. Doch ich werde nur zur Vertretung von Pastor Ulrich Billet bis Ende Februar da sein. Danach geht es für mich auf meiner ersten festen Pfarrstelle in der Kirchengemeinde Alt-Rahstedt weiter. Sie werden mich vor allem in den Aufgabenfeldern von Pastor Billet finden. Ich freue mich also, Sie bei Gottesdiensten, den Gemeindenachmittagen oder in den Pflegeheimen kennenzulernen.

Sprechen Sie mich gerne an. Sie erreichen mich unter der Nummer 01577 5228699 oder der E-Mail-Adresse pastorin.schoebel@kirche-lauenburg.de.



05

Pastorin Anni Schöbel



Pastorin U. | Grafisches DRK-Druckprofil |
Kategorie: | Drucker: |

Mit dem praktischen **Notrufknopf** vom DRK schnell und unkompliziert Hilfe holen, wenn sie benötigt wird.



DRK Hausnotruf

- rund um die Uhr
- 365 Tage im Jahr
- ganz einfach per Knopfdruck

Kostenübernahme in vielen Fällen durch Pflegekassen möglich

Mit Sicherheit nicht allein.

DRK Kreisverband Herzogtum Lauenburg e.V.
Tel. 045 41 96 44 44 hausnotruf@drk-kv-rz.de

Wir machen es Ihnen leicht!



PCs | Server | Netzwerk | Software-Entwicklung

**Ihr kompetentes Systemhaus
aus der Region - für die Region**

21481 Lauenburg | Büchener Weg 21
www.wielis.com | 0 41 53 / 55 94 1-0



Sieben Tage in Taizé

Susanne Salamon

Nach einer Pause von zwei Jahren, bedingt durch Corona, konnten wir in diesem Jahr wieder nach Taizé fahren.

Taizé ist ein Ort im südlichen Burgund in Frankreich, an dem Bruder Roger, ein Schweizer Theologe, im Jahre 1949 die ökumenische Communauté Taizé gegründet hat. Sie ist ein Anziehungspunkt für die Jugend aus aller Welt und es leben dort ca. 100 Brüder unterschiedlicher Konfessionen aus über 25 Nationen.

Der Tagesablauf wird bestimmt durch die Gottesdienste, die morgens, mittags und abends in der Versöhnungskirche stattfinden sowie durch Bibellektionen, die am Nachmittag in kleinen Bibelgruppen besprochen werden. Die Gottesdienste sind geprägt durch die speziellen Lieder, die mehrfach wiederholt werden, die Gebete und die Stille. Die Macht der Gesänge mit mehreren hundert Menschen beeindruckt uns immer wieder.

Die Unterbringung in den Baracken und Zeltlagern ist spartanisch und das Essen einfach. Die Atmosphäre in Taizé ist schwer zu beschreiben und das Erleben jedes Mal anders.

Die Wirkung eines Aufenthaltes an diesem friedlichen und einzigartigen Ort hält lange an und der Wunsch dort wieder hinzufahren erwacht schon beim Abschied.

HOTEL Bellevue
RESTAURANT und CAFÉ

**WEIHNACHTSFEIERN
FÜR FAMILIEN UND GESELLSCHAFTEN
VON 20 BIS ZU 180 PERSONEN**

Wir bieten Ihnen traditionelle Festtagsmenüs, gut bürgerliche Küche und Kaffeefahrten mit hausgemachten Kuchen und Torten. Unsere neu ausgestatteten Zimmer laden zum Übernachten ein. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Gäste.

Blumenstraße 29 · 21481 Lauenburg/Elbe
Tel.: (04153) 2310 · www.hotel-bellevue.de



Komm, lass stecken!

Annett Topaloglu Friedhofsverwaltung

Grabschmuck & Winterabdeckung

Wir fertigen Ihnen, ganz nach Ihren Wünschen, aus frischer Tanne Sträuße, Gestecke und Abdeckungen.

Wann immer Sie unsere Leistungen in Anspruch nehmen möchten, nehmen Sie rechtzeitig Kontakt zu uns auf und lassen sich individuell beraten. Sie erreichen die Friedhofsverwaltung unter **04153/3030** oder per Email:

friedhofsverwaltung@kirche-lauenburg.de

Bestattungshaus Steinkamp
Abschiedshilfe an Sie

Ein Sterbefall. Was nun?

Hätten wir dich mal schon vorher einmal darüber gesprochen...
Verlassen Sie sich auf unsere kompetente Hilfe!

Tag- und Nacht Ruf
0 41 53/27 56

Bestattungshaus Steinkamp · Zingst 2 · 21483 Krüzen
Bitte fordern Sie unser kostenloses Informationsmaterial an.

Gottesdienstplan Dezember - Februar 2022/23



Photo by Gemma Evans on Unsplash

Vergissmeinnicht

Gottesdienst für Demenzzranke und ihre Angehörigen am 23. September 2022 im Dietrich - Bonhoeffer – Haus

Im Rahmen der diesjährigen **Weltalzheimerwoche** wurde am 23. September ein „Vergissmeinnicht - Gottesdienst“ im Dietrich Bonhoeffer Haus gefeiert, der sich besonders an Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen richtete.

Unter dem Motto: „Wunder gibt es immer wieder heute oder morgen können sie geschahen, Wunder gibt es immer wieder, wenn sie dir begegnen, musst du sie auch sehen.“ gesungen von Katja Ebstein vor über 50 Jahren, standen die Lieder und Texte an diesem Sonntag. Alle Teilnehmer konnten die Wunder in ihrem Leben zu Papier bringen, die dann vorgelesen und von Pastor Billet mit vielen Gedanken ergänzt wurden. Vieles, was uns im Alltag begegnet, stellt sich später als ein Wunder heraus:

Das Wunder des Lebens, der Liebe, das Wunder über Gottes Führung, des Trostes und der Hilfe, wenn es nötig ist, das Wunder der Liebe Gottes und die Schöpfung, die voller Wunder ist, sind nur eine Auswahl. Unvergessliche oder besonders beeindruckende Erlebnisse sowie gelungene Feiern sind ebenso dazuzuzählen.

Eine Fürbitte, die im Gottesdienst vorgetragen wurde:

Lass Wunder geschehen, ich bitte dich, für alle, die sich sehnen nach mehr Liebe, nach Vertrauen, nach Versöhnung.

Lass Wunder geschehen.

Wir hoffen, dass wir im nächsten Jahr wieder einen Vergissmeinnicht - Gottesdienst feiern können.

Susanne Salamon

Datum	Uhrzeit	Gottesdienste im Dietrich Bonhoefferhaus	Uhrzeit	Gottesdienste in der Maria-Magdalenen-Kirche	Uhrzeit	Gottesdienste in Schnakenbek	Bemerkungen
04.12.	9:30	Pastorin Schöbel (A)	11:00	Pastorin Schöbel / MAG			
09.12.			16:00	Eröffnung Weihnachtsmarkt Pastor Billet			
11.12.	9:30	Pastor Billet (A)	11:00	Pastorin Schöbel	10:30	Pastor Baden-Rühlmann Jugendgottesdienst	
18.12.			11:00	Pastor Billet / Propst Graffam Verabschiedung Billet			
24.12.	16:00	Pastor Baden-Rühlmann	14:00 16:00 17:30 23:00	Pastor Billet Krippenspiel Pastorin Schöbel Pastor Baden-Rühlmann	15:30 21:00	Pastor Billet (Groß & Klein) Baden-Rühlmann + Chor	
25.12.			16:00	Musikalischer GD (A) „Zwischen den Zeilen lesen“ Bibliolog P. Billet			
26.12.			11:00	Taizé-Gottesdienst Pastor Billet und Team			
31.12.			18:00	Pastorin Schöbel (A)			
01.01.			16:00	Pastor Baden-Rühlmann			
08.01.	9:30	Pastor Baden-Rühlmann (A)	11:00	Pastor Baden-Rühlmann /MAG	10:30	Pastorin Schöbel (A) Epiphaniast-Gottesdienst	
15.01.	9:30	Pastorin Schöbel (A)	11:00	Pastorin Schöbel (A)			
22.01.	9:30	Pastorin Schöbel	11:00	Pastorin Schöbel			
29.01.	9:30	Pastor Baden-Rühlmann (A)	11:00	P. Baden-Rühlmann (A) Gottesdienst zum Holocaust-Gedenktage mit dem Duo Sing Your Soul (Klarinette / Akkordeon)			18:00 Taizé-Gottesdienst, St. Thomas Grünhof-Tesperhude – Taizé-Team
05.02.	9:30	Pastor Baden-Rühlmann (A)	11:00	Pastor Baden-Rühlmann / MAG			
12.02.	9:30	Pastor Baden-Rühlmann (A)	11:00	Pastor Baden-Rühlmann (A)	10:30	Pastorin Schöbel	
18.02.							18:00 Taizé-Gottesdienst St. Konrad/Taizé-Team
19.02.	9:30	Pastor Baden-Rühlmann (A)	11:00	Pastor Baden-Rühlmann			
26.02.	9:30	Pastor Baden-Rühlmann (A)	11:00	Pastorin Schöbel (A)			

(A) = Abendmahl
MAG = Musik-Akzente-

ev.-luth. Kirchengemeinde

Elbe

der Rat wird bekannt:

10

Wahlergebnis

1. Advent 2022 wird festgest.

Kirchengemeinderatswahl 2022

Am Sonntag, dem 27. November 2022 fand die Kirchengemeinderatswahl statt. Von den zehn angetretenen Kandidaten und Kandidatinnen sind sieben in den Kirchengemeinderat gewählt worden. Die ev.-luth. Kirchengemeinde Lauenburg/ Elbe wird am dem 1. Januar vertreten von:

- Ablass, Daniel
- Diawara, Katharina
- Dräger, Sven
- Möller, Kerstin
- Willers, Frank
- Willers Judith
- Wulkow, Matthias

Am 08.01.2023 um 9:30 in Dietrich Bonhoeffer Haus wird von Pastor Baden-Rühlmann der alte Kirchengemeinderat verabschiedet und der neue eingeführt. Seid herzlich zu diesem Gottesdienst eingeleaden!

11

Men@Bike Männerfreizeit der Kirchengemeinde Büchen

Pfingstsonntag
28. Mai
bis Sonntag,
04. Juni
2023



Photo by Orian Windstand on Unsplash

Acht Tage mit dem Fahrrad entlang der Westküste Schwedens bis nach Büchen!

Von Kiel aus setzen wir mit der Fähre nach Göteborg über ins Abenteuer:

biblische Impulse, Gelegenheit zum Reden und Schweigen, Zeit zum Gebet, Gemeinschaft erleben und gemeinsam auf den Spuren von Jesus. Er lädt ein, ihm nachzufolgen, er lädt ein zum Leben.

Auf unserer letzten Tour setzen wir von Malmö nach Travemünde über und kommen schließlich gestärkt in Büchen an.

Tagesablauf

Andachten und gemeinsame Mahlzeiten rahmen den Tagesablauf. Unterwegs gibt es Zeit für Impulse, Reflexion und zum Gebet.

Zwischendurch genießen wir das viele Radfahren auf guten Fahrradwegen entlang

lang idyllischer Küstenlandschaft auf dem Kattegattleden (Europa-Radweg 2018).

Die Abende auf den Campingplätzen am Meer stehen zur freien Verfügung.

Start mit der Fähre

Abfahrt in Kiel 28. Mai, 17.45 Uhr.

Ankunft mit dem Fahrrad in Büchen 04. Juni ca. 15:00 Uhr.

Unterkunft

Wir schlafen in Zelten auf ausgewählten Campingplätzen.

Teilnehmerbeitrag

Der Betrag von 650€ umfasst die zwei Fahrrfahrten Kiel - Göteborg und

Malmö - Travemünde samt Einzelkabine, ein Abend- und zwei Frühstücksbuffets an Bord sowie fünf Campingplatzübernachtungen (bei 1 Zelt pro Person.) Alle weiteren Mahlzeiten sind

nicht im Preis enthalten. Jeder bekommt ein Arbeits- und Tagebuch für diese Zeit.

Voraussetzungen & Ausrüstung

Erforderlich sind eine gute Kondition und Freude am Radfahren, um die ca. 550 km zurückzulegende Strecke, also durchschnittlich 80 km pro Tag gut fahren zu können.

„Unplattbare“ Fahrradmäntel sowie ein funktionstüchtiges, vom Händler durchgechecktes Fahrrad sind ein Muss. (Für E-bikes gibt es unterwegs gute Auflademöglichkeiten). Zudem braucht es Fahrradtaschen, Regenzeug, Zelt, Isomatte und Schlafsack.

Bei einem **ersten Infotreffen am Donnerstag, den 15. Dezember 2022 um 19:00 Uhr** in der St. Georg-Kirche, Kirchenstraße in Büchen gibt es nähere Informationen.

Ich sage „Tschüß“!

Nach nunmehr 22 Jahren im Sekretariat der FBS verabschiedete ich mich. Ich kann auf eine spannende und immer interessante Zeit zurückblicken. Drei Leiterinnen haben mich in dieser Zeit begleitet. Wir haben uns über die Jahre den unterschiedlichsten Anforderungen gestellt und unser Programm stets erweitert und angepasst. Mit vielen unterschiedlichen Kursleiterinnen und Kursleitern durfte ich zusammenarbeiten. Ich konnte viel lernen, sowohl fachlich als auch im zwischenmenschlichen Bereich. Dafür bin ich sehr dankbar!

Die „gewonnene“ Freizeit möchte ich nun verstärkt für meine Familie nutzen.

Ich wünsche meiner Nachfolgerin ein ebenso erfülltes Arbeiten wie ich es erleben durfte und der Leitung weiterhin eine so glückliche Hand wie bisher.



Nadine Otolski



Reinhild von Fintel-Tödter

12

Ich sage „Hallo“!

Mein Name ist Nadine Otolski und seit September öffne ich die Tür der Familienbildungsstätte in Lauenburg. Mit viel Freude trete ich die Nachfolge für Reinhild von Fintel-Tödter an.

Seit über 20 Jahren lebe ich schon mit meiner Familie hier in Lauenburg. Meine Freizeit wird überwiegend durch meine drei Kinder und deren sportliche Aktivitäten gestaltet.

Die Aufgaben bei der FBS sind ein guter Ausgleich zu meiner hauptberuflichen Tätigkeit als Schulbegleiterin und vielleicht sprechen wir uns dienstags nachmittags ja mal persönlich.

Adventskonzert Schnakenbek

Samstag, den 17.12.2022 um 17.00 Uhr,

Photo by Laura Nivhuus on Unsplash

13


von Herzen
Geschenke · Frühstück & Café

Elbstraße 50
21481 Lauenburg
Tel. (04153) 57 15 123



... weil Schenken
und Genießen
das Schönste ist!

Andrea Kastner

Auf eine mittlerweile 30jährige Tradition blickt die Kapellengemeinde Schnakenbek zurück. Chor und Instrumente haben in der festlich geschmückten Kapelle immer am ersten Adventswochenende stimmungsvoll die Adventszeit eingeläutet. Ein treues Publikum und die schöne Atmosphäre haben dem Chor immer sehr viel Freude bereitet.

Mittlerweile ist der Chor auf ca. 30 SängerInnen angewachsen, und es wird zunehmend schwieriger, die MusikerInnen in der Kapelle unterzubringen. Dies ist wahrlich ein „Luxusproblem“!

Trotzdem soll an diesem stimmungsvollen Ort weiterhin Musik erklingen, und so ist es an der Zeit, ein neues Konzept für die Kapelle zu entwickeln. In den kommenden Jahren soll nun am 4. Adventswochenende ein Adventskonzert mit kammermusikalischen Besetzungen erklingen und zwar mit folgenden Musikern:

Tia Lippelt, Sopran
Winfried Gessler, Cello
Daniela Meywerk, Blockflöte
Andrea Kastner, Blockflöte,
Klavier
Katja Bauke, Orgel

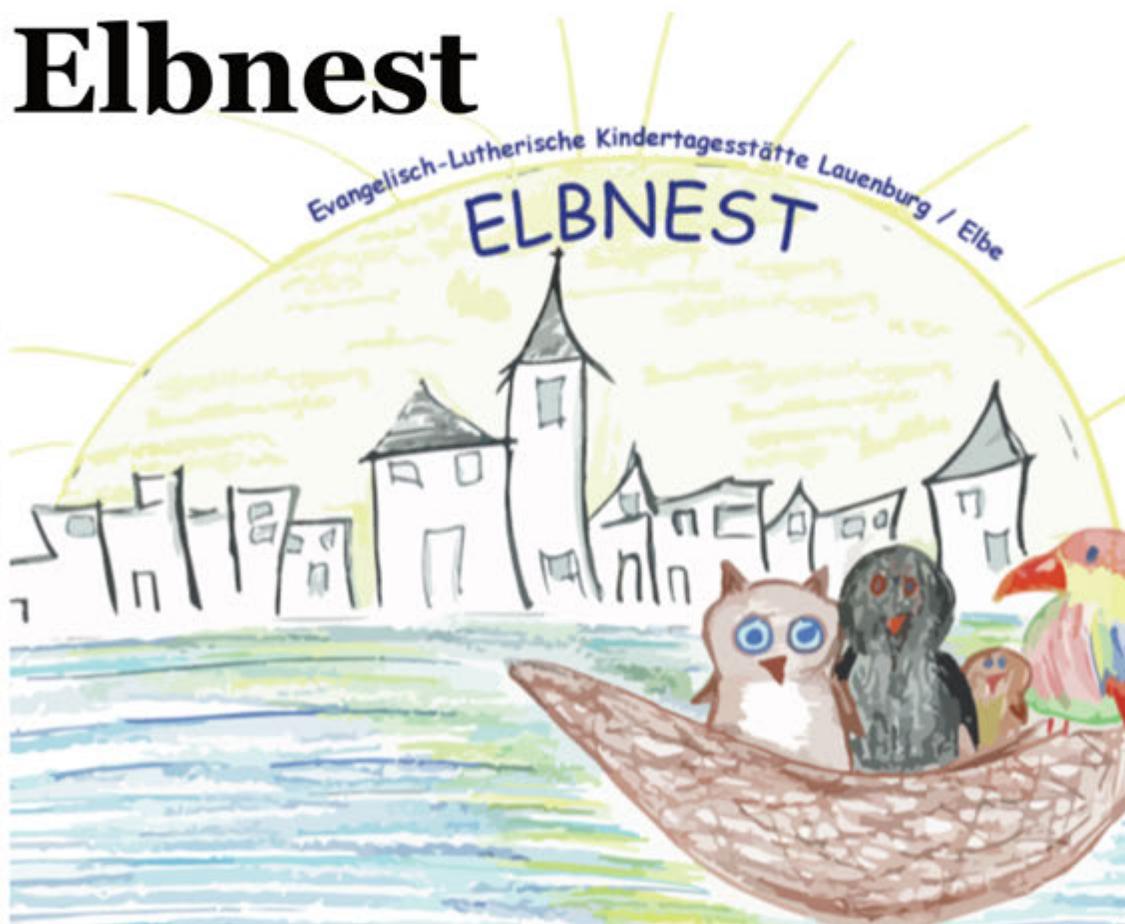
Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten!

Neues aus dem Elbnest

Susan Bröter

Unsere Ev.-Luth. Kindertagesstätte Elbnest hat stürmische Zeiten hinter sich. Viel Personal- und Leitungswechsel, ebenso wie ein Trägerwechsel, haben uns als Team, aber auch als gesamte Einrichtung gefordert und stark verändert.

Mein Name ist Susan Bröter. Ich bin am 08.10.1987 in Plauen geboren. Nach Abschluss meiner Ausbildung zur Erzieherin 2009 bin ich ins schöne Schleswig-Holstein gezogen, dort arbeitete ich anfänglich als Erzieherin im Hortbereich. 2011 erblickte mein Sohn das Licht der Welt. Anschließend arbeitete ich bis 2018 als Erzieherin zunächst im Elementar- und später im U3 -



Bereich einer Ev.-Luth. Kindertagesstätte.

Seit 2018 war ich für die Kirchengemeinde Lauenburg im Krippenbereich des Elbnestes tätig. Nach einigen Jahren Erfahrung als stellvertretende Leiterin der Einrichtung habe ich im Juli dieses Jahres die Leitung im Elbnest übernommen.

Gemeinsam mit meinem Team möchte ich die Ev.-Luth. Kindertagesstätte Elbnest weiter vorantreiben. Durch ein vom Elbnestteam erarbeitetes, innovatives Konzept zur vorbereitenden Arbeit auf die Schule setzen wir weitere Grundsteine für

ein harmonisches, gefestigtes Fundament unserer Kindertagesstätte, in der wir großen Wert auf die Förderung der individuellen Stärken der Kinder legen und gemeinsam mit Gott groß werden wollen. So nehmen wir das Kind als einzigartig, neugierig, selbstbestimmt, gefühlsbetont und kompetent wahr und in seiner Besonderheit an. Ich freue mich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit dem Team, den Kindern, der Elternschaft und den Mitgliedern der Kirchengemeinde Lauenburg.

www.HUTHbewegt.de
Inhaberin: Jennifer Huth
Grünstraße 13 • 21461 Lauenburg
Telefon: 04153 - 59 82 90
E-Mail: praxis@huthbewegt.de

HUTH!bewegt

Praxis für Gesundheitsförderung

Ihre kompetente Praxispartnerin in Lauenburg und Umgebung für die Bereiche **ERGOTHERAPIE** und **PHYSIOTHERAPIE** sowie **AMBULANTE BETREUUNG** und **GESUNDHEITSFÖRDERNDE ANGEBOTE**.

Wir unterstützen Sie alltagsorientiert und ganzheitlich bei der Verbesserung Ihres Wohlbefindens und stärken durch individuell auf Sie abgestimmte Therapiekonzepte Ihre Handlungsfähigkeit im Alltag. Unsere Präventionskurse können auch über Ihre Krankenkasse gefördert werden! Kontaktieren Sie uns gerne und vereinbaren einen individuellen Beratungstermin.

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag: 9 Uhr bis 15 Uhr
Freitag: 9 Uhr bis 12 Uhr | und nach Vereinbarung

Kapellenchor Schnakenbek & Kantorei Lauenburg

Singen in unserer Gemeinde

Andrea Kastner

Erfinderisch musste man sein, wollte man in Zeiten der Pandemie seinem Hobby, dem Singen, nachgehen. Die Möglichkeiten von Open - Air - Proben im Sommer wurden genutzt, sobald das Wetter es zuließ. Im Winter wurden teilweise in Kleingruppen und dann zunehmend auch in größeren Gruppen mit begleitenden Luftmessungen Proben durchgeführt. Als ein Segen erwies sich hier der Probenraum im Dietrich-Bonhoeffer-Haus, der es mit seinem Belüftungskonzept der Abluft nach oben ermöglichte, dass sich die Luftqualität auch mit ganzer Chorbesetzung kaum veränderte.

Nicht alle Chöre der Umgebung haben die Zeiten gut überstanden! Diese Situation führte im Laufe dieses Jahres dazu, dass der Kapellenchor Schnakenbek nicht nur alle eigenen SängerInnen wieder zu den Proben begrüßen konnte,



15



Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar. 04153 5848-0

Gerne informieren wir Sie über unsere umfassenden Dienstleistungen und Vorsorgemöglichkeiten. Von den ersten wichtigen Dokumenten bis hin zu den heute vielfältigen Möglichkeiten einer letzten Ruhestätte.

Durch unsere langjährige Erfahrung über mehrere Generationen vor Ort sind mein Team und ich für Sie die richtigen Ansprechpartner.
Kai Uwe Schulz



Fachliche Kompetenz
in Lauenburg seit 1888

Alte Wache 20 • 21481 Lauenburg
www.steffens-bestattungen.de
info@steffens-bestattung.de



sondern noch Zuwachs bekommen hat. Auch die Kantorei Lauenburg hat sich nun zu den Proben am Montagabend gesellt und somit kann der Chor jetzt auf die stolze Mitgliederzahl von mehr als 30 SängerInnen blicken. Diese großartige Besetzung hat es dem Chor ermöglicht, das Jubiläumskonzert „30 Jahre Kapellenchor Schnakenbek“ am Vorabend des 1. Advents komplett mit eigenen Sängern zu gestalten.

Die musikalischen Ziele des Chores bleiben dabei das Singen von vierstimmiger Choraliteratur aus allen Epo-

chen mit und ohne begleitende Instrumente sowie die Gestaltung von Gottesdiensten und Konzerten. Neue SängerInnen sind natürlich herzlich willkommen, Erfahrung im Singen ist dabei von Vorteil.

Als Chorleiterin freue ich mich sehr über diese Entwicklung, auf weitere fröhliche Proben und auf die Aufgaben, die vor uns liegen!

Hinweis: der Chor probt jeden Montag ab 19:30 im Dietrich-Bonhoeffer-Haus.



Photo by Stefany Andrade on Unsplash

Kirchenmusik in Lauenburg und Schnakenbek

Termine Dezember 2022 bis Februar 2023

Sonntag, 11.12.2022 (3. Advent), 18:00 Uhr auf dem Schlossplatz

Festliche Adventsmusik des Posaunenchores zum Weihnachtsmarkt

Leitung: Katja Bauke

Freitag, 16.12.2022, 19:00 Uhr MMK

Swinging Christmas mit dem Saxophonisten Andreas Pasternack

Andreas Pasternack ist einer der besten Saxophonisten in Deutschland. In Mecklenburg-Vorpommern wird er auch "Mister Jazz" genannt.

Eintrittspreis: 23 Euro.

Nähere Informationen zu gegebener Zeit in der lokalen Presse.

Samstag, 17.12.2022, 17:00 Uhr, St. Johannis-Kapelle Schnakenbek

Festliches Adventskonzert

Nähere Informationen s. gesonderter Artikel.

Sonntag, 29.01.2023, MMK

11:00 Uhr

Gottesdienst zum Holocaustgedenktage unter Leitung von Pastor Baden-Rühlmann mit dem Klezmer-Duo "Sing your soul", Meike Salzman (Akkordeon) und Ulrich Lehna (Klarinette).

16

Sonntag, 29.01.2023, MMK

16:00 Uhr: Konzert mit Duo "Sing your soul", das schon einige Male in Lauenburg aufgetreten ist.

Das Motto der beiden ist: "Musik muss die Seele berühren", auch und gerade, wenn es um einen so ernsten Anlass geht.

Eintritt frei, Kollekte erbeten.

Samstag, 4.02.2023 18:00 Uhr

Konzert mit Musik von W.A. Mozart mit dem Lüneburger Motettenchor.

Nähere Informationen folgen.

MMK = Maria-Magdalenen- Kirche

Sympathisch... kompetent und erfolgreich

Jens Meyer
Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Familienrecht

Fürstengarten 20
21481 Lauenburg / Elbe
Tel. (04153) 55 88 - 0

IMMOBILIEN SERVICE HM
... denn es geht um Ihr Zuhause!

Vermietung Verkauf Verwaltung
www.Immobilienservice-HM.de
(04153) 550 99 57
Fürstengarten 10 • 21481 Lauenburg/Elbe

LEBENDIGER ADVENT

Kirche Lauenburg
18 Uhr

Gitarrengruppe DBH Dresdener Str. 15 1		Christus-gemeinde Alte Wache 8a 7	
Kath. Kirche St. Konrad Bächener Weg 9a 2	Horst Eggert Hinter der Münze 19 5		
G. Kamin & R. Geßelmann Kirchplatz 5 8	Weihnachtsmarkt 9	Weihnachtsmarkt 10	Büsserchor Weihnachtsmarkt 11
Ulrike Werth Elbstr. 26a 13	Familie Frank Königsberger Str. 36 14	Sozial-Kaufhaus Krügerstr. 3 15	Friedhof Lütower Chaussee 2 16
Neuapostolische Kirche Weingarten 15 18	Huthbewegt Grünstraße 13 19	Talze Maria-Magdalenen-Kirche 20	Jugend-zentrum Reeperbahn 2 21
Berni Jacob & Hans Schäfer Elbkamp 18 23	Gottesdienste 14:00 MMK Bilet 15:30 Schnakenbek Bilet 16:00 DBH Baden-Rühlmann 16:00 MMK Schöbel 17:30 MMK Schöbel 21:00 Schnakenbek Baden-Rühlmann 23:00 MMK Baden-Rühlmann 24		

17

Lebendiger Advent

Auch in diesem Jahr laden wir wieder herzlich ein zu einem Lebendigen Adventskalender, jeden Abend vom 1.-23. Dezember um 18 Uhr.

Eine halbe Stunde innehalten, auf Worte aus der Bibel hören, gemeinsam singen, beten, bei einer Tasse Tee oder Punsch ins Gespräch kommen – herzlich willkommen in Lauenburg.

Nähere Informationen bei Pastor Ulrich Bilet (Tel.: 04153 2397).

Unter Gottes Segen und Geleit

(Stand 10.11.2022)

Getauft wurden:

Alica Malia Rohwerder, Lbg.
 Elijah Dwayne Hamann, Lbg.
 Johannes Wahnsiedler, Lbg.
 Milan Kwesi Lewandowski, Lbg.
 Valentin Kelm, Lbg.
 Jill Josephine Grote, Lbg.
 Mads Kroll, Lbg.
 Leonard Reiter, Lbg.
 Fenja Kühl, Krüzen
 Luisa Seemann, Lbg.
 Solveigh Ablass, Schnakenbek
 Jorik Levente Jakus, Lbg.
 Frida Mathilda Kunz, Lbg.
 Amilia Simone Hanske, Hohnstorf
 Greta Kölling, Schnakebbek
 Luisa und Jacob Friedrich, Lbg.
 Rogêr Grunwald, Lbg.
 Tabea Ruzsitska, Lbg.
 Noah Simon, Lbg.

Kirchlich getraut wurden:

Katja Gerkenmeyer-Billet, geb.
 Lohrey und Pastor Ulrich Billet, Lbg.
 Jan und Julia Volkmann, geb. Würfel,
 Lbg.
 Jana Basner und Daniel Köhler-
 Basner, geb. Köhler, Lbg.
 Dennis und Claudia Lesage, geb.
 Schuldt, Hohnstorf
 Olaf und Gardy Heiser, geb.
 Lohmann, Lbg.



Photo by food kent on Unsplash

Wir nahmen Abschied von:

Elke Doblun, geb. Schilf, 68 Jahre, Lbg.
 Rolf Mohr, 81 Jahre, Lbg.
 Friedhelm Klaus, 83 Jahre, Lbg.
 Volker Brüggemann, 80 Jahre, Lbg.
 Elisabeth Polster, geb. Dopatka, 95 Jahre,
 Wendewisch
 Hildegard Koch, geb. Wohlert, 88 Jahre, Lbg.
 Anita Koplin, geb. Blümel, Schwarzenbek, 93
 Jahre
 Traute Möller, geb. Schröder, Lbg., 79 Jahre
 Lieselotte Hoster, geb. Buntrock, Lbg., 96
 Jahre
 Heinz Bielefeld, Lbg., 77 Jahre
 Gerhard Cramme, Lbg., 88 Jahre
 Torsten Zimmermann, Lbg., 56 Jahre
 Brigitte Hoffmann, geb. Schilawa, Lbg., 88
 Jahre
 Ursula Koch, geb. Fränkel, Lbg., 87 Jahre
 Fritz Glasenapp, Lbg., 90 Jahre
 Rolf Weiß, Lbg., 96 Jahre

Elly Seide, geb. Maahs, Lbg., 96 Jahre
 Sebastian Böhnke, Lbg., 43 Jahre
 Egon Slawe, Lbg., 84 Jahre
 Gerhard Birr, Lbg., 87 Jahre
 Herbert Godyla, Lbg., 84 Jahre
 Erna Krohmer, geb. Gerber, Lbg., 87 Jahre
 Klaus Röhrup, Lbg., 87 Jahre
 Hildegard Jahnke, geb. Kutz, Seevetal, 78 Jahre
 Heinz Oestreich, Schnakenbek, 87 Jahre
 Gertrud Stein, geb. Braatz, Lbg., 86 Jahre
 Heinz Sonder, Lbg., 86 Jahre
 Hertha Fey, geb. Ihde, 91 Jahre, Geesthacht
 Waldemar Wolf, Lbg., 72 Jahre
 Gertrud Wangler, geb. Gerstenkorn, Lbg., 93 Jahre
 Gerhard Behrens, Lbg., 78 Jahre
 Karin Schultz, geb. Beeck, Lbg., 81 Jahre
 Marianne Ploog, geb. Wruck, Lbg., 80 Jahre
 Grete Wedemeyer, geb. Siems, Lbg., 84 Jahre
 Elke Poschmann, geb. Käding, Lbg., 73 Jahre
 Wilfried Behling, Lbg., 81 Jahre
 Lisa Reich, geb. Soltau, Geesthacht, 92 Jahre
 Wilhelm Quell, Lbg., 88 Jahre
 Mina Melody Harm, Lbg., 2 Monate
 Erika Lauritzen, geb. Nürnberg, Lbg., 84 Jahre
 Nikolai Maier, Hamburg, 67 Jahre
 Hannelore Fischer, geb. Lutzke, Lbg., 82 Jahre
 Edmund Ginsheimer, Lbg., 88 Jahre
 Eveline Arfert, geb. Matschke, Lbg., 89 Jahre
 Claudia Kruck, Gronau, 55 Jahre
 Mike Feld, Lbg., 56 Jahre
 Margret Kurr, geb. Schulte, Lbg., 78 Jahre
 Helga Wolf, geb. Wiens, Lbg., 64 Jahre
 Ruth Grun, geb. Heller, Lbg., 92 Jahre
 Karl-Heinz Loose, Lbg., 77 Jahre
 Marga Kniehs, geb. Soetbeer, Lbg., 85 Jahre
 Helga Oetjen, geb. Lüdemann, Gülzow, 85 Jahre
 Manfred Mangelmann, Lbg., 82 Jahre
 Edith Willm, geb. Becker, Basedow, 85 Jahre
 Günter Lewandowski, Lbg., 87 Jahre
 Waltraud Dobbert, geb. Horn, Lbg., 86 Jahre
 Gisela Rautenberg, geb. Fick, Krüzen, 87 Jahre
 Christa Höltig, geb. Kolbe, Lbg., 79 Jahre
 Maike Müller, geb. Behrens, Schnakenbek, 60
 Jahre
 Stefan Schröder, Lbg., 57 Jahre



Photo by Nicholas Beel on Unsplash

Evangelisch Lutherische Kirchengemeinde Lauenburg

Kirchenbüro (Datenschutzbeauftragte)

Ulrike Wolter
Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Dresdener Straße 15, Tel. 04153 - 23 82
Mo Telefon- und Onlinesprechstunde
von 9:00-12:00 Uhr
Di 10:30 – 12:00 Uhr,
Do 14:00 – 17:00 Uhr
kirchenbuero@kirche-lauenburg.de

Pastorat West:

Pastor Hans-Christian Baden-Rühlmann
Dresdener Straße 17, Tel. 04153 - 33 55,
pastor.badenruehlmann@kirche-lauenburg.de

Pastorat Mitte u. Gem. Schnakenbek

Pastor Ulrich Billet (bis 31.12.2022)
Alte Wache 13, Tel. 04153 - 23 97
pastor.billet@kirche-lauenburg.de

Pastorin Anni Schöbel

(bis 28.02.2023)
Tel.: 01577 5228699 pastorin.schoebel@kirche-
lauenburg.de

Maria-Magdalenen-Kirche

Kirchplatz 2 (Altstadt)
Küsterdienst: Martin Lietz
Tel. 0151-74 34 96 24

Dietrich-Bonhoeffer-Haus Haus der Generationen

Dresdener Straße 15,
Tel. 04153 - 816 03

St. Johannis-Kapelle Schnakenbek

An der Kapelle (Friedhof Schnakenbek)
Küsterdienst: Uwe Pusback,
Tel. 04153 - 553 67

Kapellenvorstand: Pastor Ulrich Billet (bis 31.12.2022)

Kirchenmusik Lauenburg

Kantorin Katja Bauke,
Tel. 04153 - 24 58
kirchenmusik@kirche-lauenburg.de

Kapellenchor Schnakenbek

Andrea Kastner, Tel. 04153 - 811 87

Ev. Kindertageseinrichtungen

Susan Bröter
Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Dresdener Straße 15,
Tel. 04153 - 59 84 46
kita@kirche-lauenburg.de

Hortgruppen

Claudia Paris (bis 31.12.2022)
Weingarten 10,
Tel. 04153 - 598 86 23
hort@kirche-lauenburg.de

FBS Ev. Familienbildungsstätte

Kerstin Möller
Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Dresdener Straße 15,
Tel. 04153 - 510 88
Mo.: nach Vereinbarung
Di.: 15:00-18:00 Uhr
Mi. + Fr.: 9:00–11:00 Uhr
fbs@kirche-lauenburg.de

Ev.-Luth. Friedhof

(Verwaltung für die Friedhöfe Lauenburg und
Schnakenbek) Lütauer Chaussee 2
Elle Koriath
Tel. 04153 - 30 30, Fax 04153 - 59 86 52
friedhofsverwaltung@kirche-lauenburg.de
www.friedhof-lauenburg.de

Gemeindebus:

Gemeindeinterne Reservierung
und Abholservice, Tel. 04153 - 33 55

Spendenkonto

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Lauenburg
IBAN: DE79 2305 2750 0086 0483 52
Verwendungszweck 12700

Impressum

Herausgeber:

Kirchengemeinderat der Ev.-Luth.
Kirchengemeinde Lauenburg

Redaktion:

Birgit Küstner,
Pastor Hans-Christian Baden-Rühlmann,
Pastor Ulrich Billet,
gemeindebrief@kirche-lauenburg.de

Gestaltung, Druckabwicklung und Satz:

Pastor Baden-Rühlmann

Fotos und Illustrationen: © auf Anfrage

Auflage: 1.500 Exemplare

Erscheinungstermin: Dezember 2022

2 Ausgaben in diesem Jahr

Anzeigen:

Ulrike Wolter, Kirchenbüro

Redaktionsschluss:

Jeweils einen Monat vor

Erscheinungsdatum

(Kopieren, scannen und vervielfältigen der
Inhalte, auch auszugsweise, ist nur mit
schriftlicher Genehmigung gestattet.

Anfragen dazu bitte an

gemeindebrief@kirche-lauenburg.de)